



# UNSER ZUHAUSE

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 50 · Dezember 2018

## Intern

THW-Einsatzübung Gasexplosion

## Aktuell

Investitionen für mehr Wohn- und Lebensqualität

## Aus den Wohngebieten

Einbrechern keine Chance geben

## Rückblick

Mitgliedercafé mit Modenschau





# Grußwort



## Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

nicht nur in den Hotspots der Republik wird es immer schwieriger, bezahlbaren und qualitätsvollen Wohnraum zu finden. Auch in Witten ist eine weiter steigende Nachfrage zu verzeichnen. Bundes- und Landesregierung versuchen mit verschiedenen Anreizen, den Neubau und die Modernisierung von Mietwohnungen in Deutschland anzukurbeln. Staatssekretär Gunther Adler vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat berichtete im Rahmen unseres 7. Symposiums über den Wohngipfel im Bundeskanzleramt am 21. September und den Maßnahmenkatalog zur Stärkung des

Wohnungsneubaus und zur Sicherung bezahlbaren Wohnens (Seiten 4/5).

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte möchte dazu beitragen, dass ihre Mieter im Ernstfall optimale Hilfe bekommen. Deshalb ermöglichen wir den örtlichen Rettungsdiensten, unter realen Bedingungen in nicht mehr sanierungsfähigen Abbruchhäusern zu trainieren und auszubilden. Ende Oktober übte das THW an der Otto-Hue-Straße 12 einen Einsatz ‚Gasexplosion im Mehrfamilienhaus‘ (Seiten 6/7).

Im Anschluss an die Einsatzübung wurde das Gebäude abgebrochen. An dieser Stelle entstehen schon bald in einem ersten Bauabschnitt acht öffentlich geförderte 2 ½- und 3 ½-Raum-Wohnungen. Dies ist nur ein Bauprojekt aus unserem investitionsstarken Maßnahmenkatalog für mehr Wohn- und Lebensqualität unserer Mitglieder und Mieter. Die energetische Sanierung unseres Bestandes wird an der Albrecht-Dürer-Straße in Bommern sowie an der Hermannstraße fortgeführt. Das Quartier „Crengeldanz/Heven-Ost“ soll in Kooperation mit der Stadt Witten in den kommenden Jahren generationengerecht und

zukunftsfähig weiterentwickelt und aufgewertet werden (Seiten 8/9).

Damit sich unsere Mitglieder und Mieter innerhalb der Gemeinschaft wohlfühlen, bietet die Genossenschaft im Rahmen ihres Sozialmanagements regelmäßig unterhaltssame und informative Nachmittage im unternehmenseigenen Mitgliedercafé und Begegnungszentrum. Tatkräftig unterstützt werden wir hierbei von vielen ehrenamtlichen Helfern, bei denen wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einen schönen Jahreswechsel und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Ihr

Frank Nolte  
Vorstandsvorsitzender

## Betriebsruhe

Vom 24. bis 31. Dezember 2018 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die in unserer Notdienst-Liste 2018/2019 genannten Handwerker.

## Impressum



### Unser Zuhause

Das Magazin der  
Wohnungsgenossenschaft  
Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten  
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 0  
Telefax 0 23 02 / 2 81 43 - 45  
E-Mail [info@witten-mitte.de](mailto:info@witten-mitte.de)

Redaktion  
Frank Nolte, Gerhard Rother,  
Heidi Schneider  
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 11

Titelbild: THW

Gestaltung und Druck  
Offsetdruck Dieckhoff  
Dorfstraße 5 · 58455 Witten  
Telefon 0 23 02 / 2 62 31  
E-Mail [info@dieckhoff-druck.de](mailto:info@dieckhoff-druck.de)

## Unsere Service-Zeiten



Wohnungsgenossenschaft  
Witten-Mitte eG  
Dieckhoffsfeld 1  
58452 Witten

**Zentrale** 0 23 02 / 2 81 43 - 0

E-Mail [info@witten-mitte.de](mailto:info@witten-mitte.de)  
Internet [www.witten-mitte.de](http://www.witten-mitte.de)

### Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Freie Sprechstunde  
ohne Terminvereinbarung  
Mittwoch Nachmittags  
nach Vereinbarung

### Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 bis 12.30 Uhr  
13.30 bis 16.15 Uhr  
Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr



Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

**Caritas-Pflegedienst**  
Marienplatz 2 · 58452 Witten  
Telefon: 02302/91090-90 · [pflege@caritas-witten.de](mailto:pflege@caritas-witten.de)



# 49. Mitgliederversammlung der Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaften

## Starke Interessenvertretung tagte diesmal in Bremen

Am 11./12. September trafen sich Vertreter der Mitgliedsunternehmen der Arbeitsgemeinschaft der Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaften in Bremen zur alljährlichen Mitgliederversammlung. Die ARGE ist eine wichtige Plattform für den Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Interessenvertretung.

Der Vorstand berichtete über die Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und wurde von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Udo Bartsch (Eisenbahner Bauverein eG Düsseldorf) und Frank Nolte (Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG) wurden als Vorstandsmitglieder einstimmig für drei Jahre wiedergewählt. Den ARGE-Vorstand bilden derzeit Vorstandsmitglieder von Eisenbahner-

Genossenschaften aus Stuttgart, Augsburg, München, Bremen, Düsseldorf und Witten.

Nach den Regularien stand wie immer der Erfahrungs- und Informationsaustausch zu aktuellen wohnungswirtschaftlichen Themen im Vordergrund.

In vielen Regionen Deutschlands, vor allem in Ballungsräumen, fehlen ausreichend bezahlbare Wohnungen. Anders als renditeorientierte Vermieter können Genossenschaften Wohnraum zu günstigeren Konditionen anbieten. Auch der Ankauf der Erbbaugrundstücke vom Bundeseisenbahnvermögen wurde wieder eingehend erörtert, ergänzt durch Erfahrungsberichte einzelner Unternehmen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Grußworte von Hauptgeschäftsführerin Ingeborg Esser (GdW), Bürgermeister Dr. Carsten Sieling (Bremen), Verbandsdirektor Heiner Pott (VdW Niedersachsen Bremen), Gerald Horst (BEV, Hauptpersonalrat) und Steffen Knaup (DEVK) sowie interessante Gastvorträge zu den Themen Compliance (RA Dr. Jan-Martin Zimmermann), Wärmepumpentechnik (Dipl.-Ing. Olaf Schreiber, Brötje GmbH) und IT-Sicherheit (Tobias Schrödel).

**ARGE Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaften**

Deutschlandweite Interessenvertretung

31 Mitgliedsunternehmen mit rund 40.000 Wohnungen

Dachverband: GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.



**50 JAHRE Innovation erfahren!**

Sanitär Klima Photovoltaik  
Wunschbad Lüftung  
barrierefrei BHKW Solar Wärmepumpe  
Heizsysteme Brennwert  
Holzpellets

**Elektro Gassicherheit**

**DEHNE**  
Innovation erfahren  
www.dehne-gmbh.de

Volker und Jörg Dehne gehen voran. Aus guter Tradition.



# 7. Symposium der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte

Bereits seit 2011 lädt die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte regelmäßig Akteure des Wohnungsmarktes zum gemeinsamen Dialog ein. Beim 7. Symposium zum Thema „Sicheres Wohnen mit hoher Lebensqualität“ nahmen rund hundert Gäste aus Wohnungswirtschaft, Politik, Kommune, Handwerk und Industrie am 19. November im historischen Haus Witten teil.

## Dauerhaft gut und sicher wohnen

Witten-Mitte-Vorstandsvorsitzender Frank Nolte erläuterte, dass es nicht nur in den Hotspots der Republik immer schwieriger wird, bezahlbaren und qualitätsvollen Wohnraum zu finden. Auch in Witten ist eine weiter steigende Nachfrage zu verzeichnen. Bundes- und Landesregierung

versuchen mit verschiedenen Anreizen, Neubau und Modernisierung von Mietwohnungen anzukurbeln.

Damit dies gelingt, müssen neben finanziellen Mitteln auch die Kommunen und die örtliche Politik die Grundlagen hierfür schaffen. „Es muss einfach auf allen Seiten in den Köpfen klar sein, dass wir das gemeinsame Ziel haben, den Lebensraum innerhalb unserer Stadt zu verbessern, um dauerhaft gut und sicher wohnen zu können“, so Frank Nolte.

## Bezahlbares Wohnen für alle

Stadtbaurat Stefan Rommelfanger betonte in seinem Grußwort den wichtigen Dialog und

die Kooperation aller Akteure des Wohnungsmarktes, um Projekte realisieren zu können. Witten bietet viele Standortfaktoren für ein gutes Wohnen. Für Verbandsdirektor Alexander Rychter vom Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen ist „Wohnen das soziale Thema unserer Zeit“. Die Quartiere müssen zukunftsfähig gemacht werden, das Wohnen für alle Menschen bezahlbar sein.

„Für diese Herausforderungen braucht es langfristig engagierte Wohnungsunternehmen“, so Alexander Rychter.

“Sicheres Wohnen mit hoher Lebensqualität.“





### Wohngipfel 2018 mit Kanzlerin Merkel

Staatssekretär Gunther Adler vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, war als Hauptreferent geladen und berichtete eingehend über die Zielsetzung und die wesentlichen Ergebnisse des Wohngipfels im Bundeskanzleramt am 21. September. Im Ergebnis wurde die Umsetzung eines umfassenden Maßnahmenkatalogs zur Stärkung des Wohnungsneubaus und zur Sicherung bezahlbaren Wohnens vereinbart.

Der Bund will in dieser Legislaturperiode über fünf Milliarden Euro für das Wohnen ausgeben, 1,5 Millionen Wohnungen sollen entstehen. Die Details der gemeinsamen Wohnraumoffensive sind auf der Homepage des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat veröffentlicht. Auch Gunther Adler betonte abschließend noch einmal: „Das enge Zusammenwirken aller ist nötig!“

### Generationengerechtes Wohnen im Quartier

Dr. Kirsten Witte, Programmdirektorin LebensWerte Kommune, Bertelsmann Stiftung, berichtete über das Audit „Generationengerechtes Wohnen im Quartier“, an dem die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte als eines von neun Wohnungsunternehmen mit ihrem Quartier „Crengeldanz/Heven-Ost“ erfolgreich teilgenommen hat. In

dem 2015 begonnenen Auditierungsprozess wurden Maßnahmen zur Entwicklung des Gebäudebestandes, des Wohnumfeldes, der sozialen Infrastrukturen und gemeinschaftlicher Aktivitäten im Quartier erarbeitet, die nun in den kommenden Jahren umgesetzt werden.

Im Anschluss hielt Diplom-Informatiker und IT-Sicherheits-Tester Stefan Tomanek einen spannenden Vortrag zum Datenschutz. Zum Ausklang der Veranstaltung hatten die Teilnehmer noch Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss Kontakte zu knüpfen und sich zu Fachthemen auszutauschen.



(v.l.n.r.) Alexander Rychter, Gerhard Rother, Stefan Rommelfanger, Frank Nolte, Gunther Adler, Stefan Tomanek, Dr. Kirsten Witte



Meisterbetrieb

**Minnhard Meewes GmbH**  
-Geschäftsführer Jürgen Niedereichholz-  
Konrad-Adenauer-Straße 17 A  
58452 Witten

02302-13646  
www.meewes-shk.de

Bäder - Wellness - moderne Heiztechniken - Wartungs-/Reparatur-Service  
Zertifiziert für Trinkwasser VDI 6023, Geronto- und Gas-Sicherheits-Technik





## Einsatzübung

# Gasexplosion



## THW übte den Ernstfall im Genossenschaftshaus

Am Abend des 29. Oktober übte die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW), Ortsverband Witten, das Retten von Personen an unserem seit längerem leerstehenden Wohnhaus Otto-Hue-Straße 12 in Vormholz. Danach wurde das Gebäude abgebrochen, an dieser Stelle entsteht im kommenden Jahr ein Neubau mit acht Wohnungen (Näheres Seiten 8/9).

„Unsere Mieter sollen im Ernstfall optimale Hilfe bekommen und dazu wollen wir unseren Beitrag leisten“, so Vorstandsvorsitzender Frank Nolte. „Deshalb ermöglicht Witten-Mitte den örtlichen Rettungsdiensten unter realen Bedingungen zu üben und auszubilden.“ In der Vergangenheit trainierte das THW schon mehrfach in Abbruchhäusern der Genossenschaft, z. B. an der Kronen- und

Jahnstraße, Am Ahnenplatz und in der Breite Straße.

### Gasexplosion im Mehrfamilienhaus in Vormholz

Am Übungsabend informierte der Zugführer des THW den Zugtrupp und die beiden Bergungsgruppen vor Ort zur Übungslage: „In den späten Nachmittagsstunden ist es zu einer Gasexplosion in einem Mehrfamilienwohnhause gekommen, zwei Personen werden im angeschlagenen Gebäude noch vermisst.“

Daraufhin erkundeten die beiden Bergungsgruppen das Gebäude und orteten die vermissten Personen. Außerdem wurde per Ex-Messung geprüft, ob es im Haus eine ge-

fährliche Gaskonzentration gibt. Mit der Ox-Messung wurde festgestellt, ob eine ausreichende Sauerstoffmenge in der Atemluft gewährleistet ist.

Gleichzeitig richtete der Zugtrupp die Führungsstelle des Technisches Zuges ein und informierte zur aktuellen Lage. Die Auswertung der Erkundungsergebnisse ergab: Gefahrenloser Zugang. Nach der Ortung konnten die beiden „bewusstlosen Personen“ durch die Bergungsgruppen mit Schleifkörben gerettet werden. Dabei war die Einsatzstelle taghell ausgeleuchtet.

### Erfolgreiche Übung

Zugführer Marco Born zeigte sich zufrieden mit dem Ablauf der Übung und lobte an-



Fotos: THW

schließlich die Einsatzkräfte: „Die Übung war ein voller Erfolg. Die einzelnen Phasen des Rettungseinsatzes bei Gebäudeschäden wurden entsprechend der Richtlinie der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. hervorragend abgearbeitet.“

Im Anschluss an die Einsatzübung wurde das Abbruchgebäude noch für eine weitere praktische Übung genutzt. Dabei ging es um den Bau eines Delta-Auslegers mit dem sogenannten Einsatzgerüstsystem (EGS), welches nur ein relativ geringes Gewicht aufweist und im Bergungs- und Rettungswesen vielseitig einsetzbar ist. Mit dem Delta-Ausleger, einem dreieckigen Gerüstbauteil, können Personen ohne Hubmitteleinsatz, wie z. B. Drehleiter, aus Höhen gerettet werden. Dazu wird ein Kragarm erstellt und die zu rettende

Person im Schleifkorb über ein Rettungs- und Abseilgerät (Rollgliss) schonend an der Außenwand abgelassen.

An der Übung in Vormholz waren insgesamt sechzehn ehrenamtliche Helferinnen und

Helfer des Technischen Zuges beteiligt. Der Dienst endete gegen 23.30 Uhr mit der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Einsatzfahrzeuge.

FLIESEN  
**Sobotta**  
MEISTERBETRIEB

Christoph Sobotta  
Fliesenlegermeister  
Am Dorfplatz 14  
58642 Iserlohn

Telefon: 01 78 - 7 30 69 93  
Telefax: 0 23 74 - 9 21 99 18  
E-Mail: christophsobotta@web.de

# Investitionen für mehr Wohn- und Lebensqualität

## Baumaßnahmen für unsere Mitglieder und Mieter

Investitionen in Neubau, Modernisierung und Instandhaltung schaffen mehr Wohn- und Lebensqualität für unsere Mitglieder und Mieter und mehren gleichzeitig das Vermögen der Genossenschaft.

### Modernisierung im Quartier Bommern

Aktuell wurde gerade die energetische Sanierung des Doppelhauses Albrecht-Dürer-Straße 2/4 im Wohnquartier Bommern ab-



Albrecht-Dürer-Straße 2-4

geschlossen. Das Gebäude erhielt ein neues wärmege-  
dämmtes Dach, eine ge-  
dämmte Fas-

sade und einen Neuanstrich, farblich ange-  
passt an den Neubau Nr. 4a. Zum Schall-  
und Wetterschutz wurden alle Balkone mit  
verglasten Faltwänden ausgestattet. Im  
kommenden Jahr gibt es noch einen fri-  
schen Treppenhausestrich. Voraussichtlich  
im Herbst 2019 wird die energetische Sa-  
nierung an dem Doppelhaus Albrecht-  
Dürer-Straße 6/8 fortgeführt.

### Neubau in Vormholz

Nach dem Abbruch des bereits länger leer-  
stehenden kleinen Wohnhauses Otto-Hue-  
Straße 12 entsteht an dieser Stelle im ersten  
Bauabschnitt ein öffentlich gefördertes  
Mehrfamilien-Wohnhaus mit sechs 3 1/2-  
und zwei 2 1/2-Raum-Wohnungen mit einer  
Wohnfläche zwischen 55 und 82 qm, Miet-  
preis 5,25 Euro/qm, Baubeginn Frühjahr  
2019, Bezug voraussichtlich Ende 2019/An-  
fang 2020. Damit hat die Genossenschaft  
dann in den letzten Jahren fast 70 öffent-  
lich geförderte Wohnungen errichtet. In  
einem zweiten Bauabschnitt sind elf we-  
tere Wohnungen geplant.



Abbruch Otto-Hue-Straße 12

### Instandhaltung und Modernisierung im Bestand

Für die Wohnzufriedenheit unserer Mitglie-  
der und Mieter sowie den Erhalt des gemein-  
schaftlichen Eigentums hat die Genossen-  
schaft im Geschäftsjahr 2018 rund 4,8 Mil-  
lionen Euro in die Instandhaltung und Mo-  
dernisierung ihres Bestandes investiert. Im  
Budget 2019 werden dafür auch wieder Mit-  
tel in ähnlicher Größenordnung ausgewiesen.  
Vor allem nach Ende langjähriger Mietver-  
hältnisse besteht häufig größerer Sanie-  
rungsbedarf, um die Wohnungen wieder  
zügig vermieten zu können. Ebenso werden  
im kommenden Jahr diverse Heizzentralen  
modernisiert. Auch dies ist ein Beitrag der  
Genossenschaft zu Energieeffizienz und Um-  
weltschutz.

Eine weitere größere Baumaßnahme erfolgt  
in der Hermannstraße. Das Doppelhaus Nr.  
1a/1b erhält eine neue Dacheindeckung,  
neue Fallrohre, Fassadendämmung, einen  
neuen Außen- und Treppenhausestrich  
sowie eine Sprechanlage. Auch die Zuwegun-  
gen zu den Häusern werden erneuert.

M

MECKE

MOTORSERVICE

KFZ-MEISTERBETRIEB

100% mobil

- ▶ Fahrzeugtechnik
- ▶ Fahrzeugelektrik
- ▶ Autolackiererei
- ▶ Karosserie-Fachbetrieb
- ▶ Automatik-Getriebespülung

- ▶ Scheibenmontage
- ▶ Klima-Service
- ▶ Werkstattersatzwagen
- ▶ Hol- und Bringservice

Gegen Vorlage Ihrer Witten-Mitte Mitglieds-Nr. erhalten Sie vereinbarte Sonderkonditionen.

Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nahe TÜV) · Tel.: 02302/912191 · [www.mecke-motorservice.de](http://www.mecke-motorservice.de)



## Quartiersentwicklung

### „Cregeldanz/Heven-Ost“

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte hat sich mit ihrem Quartier „Cregeldanz/Heven-Ost“ erfolgreich an dem Auditierungsverfahren „Generationengerechtes Wohnen im Quartier“ beteiligt. Zur Umsetzung der in diesem Verfahren erarbeiteten Ziele kooperiert die Genossenschaft mit der Stadt Witten, um das Quartier in den kommenden Jahren generationengerecht und zukunftsfähig weiterzuentwickeln und aufzuwerten. Im Bereich Tannenbergl/Am Ahnenplatz sollen unter Beteiligung der Anwohner Wohnfeldverbesserungen und eine Umgestaltung der Verkehrs- und Grünflächen erfolgen.



Tannenbergl

Das Planungsbüro Landschaft planen & bauen NRW GmbH aus Dortmund hat dazu drei Alternativ-Entwürfe entwickelt und den Anwohnern am 05. Dezember vorgestellt. Die Ergebnisse aus der Anwohnerbeteiligung fließen in die weitere Planung mit ein. Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte wird unter anderem die Eingangsbereiche ihrer Wohnhäuser, soweit möglich, barrierefrei gestalten. Zusätzliche Pkw-Stellplätze sollen die angespannte Parksituation im Quartier verbessern.

## Neues Verwaltungsgebäude

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte ist in den letzten Jahren stark gewachsen und hat mittlerweile rund 1.810 Wohnungen. Um ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, hat sich die Genossenschaft auch personell verstärkt. Das vorhandene Bürogebäude im Dieckhoffsfeld 1 ist jedoch auf Dauer zu klein, eine zusätzliche Infrastruktur, wie z. B. Stellplätze, können auf dem vorhandenen Grundstück oder benachbarten Grundstücken nicht geschaffen werden. Deshalb haben die Gremien der Genossenschaft beschlossen, zukunftsorientiert, citynah und verkehrsgünstig gut erreichbar auf den genossenschaftseigenen Grundstücken direkt gegenüber dem Hauptbahnhof und ZOB ein neues Verwaltungsgebäude zu errichten.

Der an dieser Stelle vorhandene Wohnungsbestand ist wirtschaftlich betrachtet nicht sanierungsfähig. Die Grundrisse und Ausstattungen der Wohnungen sind nicht markt- und zukunftsfähig, was auch die Vermietung in der Vergangenheit erschwerte. Fast alle verbliebenen Mieter haben bereits schon innerhalb der Genossenschaft oder anderweitig neuen Wohnraum bekommen.

Ein Teil der Genossenschaftsgrundstücke soll voraussichtlich veräußert und dann mit einem Drei Sterne plus-Hotel bebaut werden. Die Witten-Mitte-Verwaltung und das Hotel sollen von der Bellerslohstraße aus über die Bergerstraße erreichbar sein und sich eine gemeinsame Tiefgarage teilen.

## Entwürfe des Planungsbüros

### „Quartier Cregeldanz/Heven-Ost“





# Wohlfühlen und Geldbeutel schonen

In der kalten Jahreszeit freuen wir uns über ein gemütliches und warmes Zuhause. Wie man für das richtige Wohlfühlklima sorgen und gleichzeitig den Geldbeutel schonen kann, haben wir hier einige nützliche Tipps:

## 1. Räume gleichmäßig beheizen, Zimmertüren schließen

Alle Räume tagsüber gleichmäßig zu beheizen ist zweckmäßig und auch wirtschaftlicher. Damit wir uns in unserem Zuhause wohlfühlen, müssen Temperatur und Luftfeuchte stimmen. In Wohnräumen sollten 20 °C und im Schlafzimmer 16 °C nicht unterschritten werden. Mit einem Hygrometer lässt sich die Luftfeuchte bestimmen, bei einer relativen Luftfeuchte von 35 bis maximal 60 % stimmt das Wohlfühlklima.

Zimmertüren schließen, damit die gewünschte Wärme in den Räumen bleibt. Falsch ist es, weniger beheizte Räume durch geöffnete Zimmertüren mit zu beheizen. Denn die warme Luft, die in den kälteren Raum zieht, schlägt sich als Feuchtigkeit nieder und führt auf Dauer zur Schimmelbildung.

## 2. Stoßlüften statt gekippter Fenster

Räume, die permanent mit gekipptem Fenster gelüftet werden, kühlen aus. Das begünstigt Schimmelbildung und für das Wiederaufheizen der Räume wird mehr Energie benötigt. Richtig ist, mehrmals täglich mit kurzem Durchzug bei voll geöffnetem Fenster zu lüften. Bei dieser "Stoßlüftung" kühlen Möbel und Wände kaum ab und der Raum kann schneller wieder erwärmt werden.

## 3. Heizkörper freihalten, Möbel richtig aufstellen

Heizkörper sollten nicht mit Möbeln zugestellt oder durch Gardinen und Vorhänge abgedeckt werden. Sitzmöbel und Schränke, die zu dicht an Außenwänden stehen, behindern die Luftzirkulation im Raum und begünstigen ebenfalls die Schimmelbildung.

## 4. Kochen und Baden bringen Feuchtigkeit

Beim Kochen gilt: Dunstabzugshaube einschalten oder lüften. Auch nach dem Duschen und Baden muss die Feuchtigkeit durch das weit geöffnete Fenster nach draußen gelangen können. Wäsche sollte nicht in der Wohnung getrocknet werden. Und noch ein Tipp: Fenster wirken nicht so isolierend wie Wände, deshalb empfiehlt es sich, nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden zu schließen.



Foto: freepik



# Sicheres Zuhause

## Einbrechern keine Chance geben

Ein Wohnungseinbruch ist für die Betroffenen immer ein Schock und häufig noch lange nach der Tat sehr belastend. Umso wichtiger ist es, sich und sein Eigentum zu schützen und vorzusorgen. Am 20. November war die Kriminalpolizei Bochum wieder in unserem Mitgliedercafé und informierte unter anderem auch zu diesem Thema. Rund 50 Mitglieder und Mieter interessierten sich für die zahlreichen Tipps und guten Ratschläge der Polizei.

Schließen Sie bei Verlassen der Wohnung die Balkon-/Terrassentür und alle Fenster und schließen Sie die Wohnungstür ab, auch wenn Sie nur kurz außer Haus sind. Gerade gekippte Fenster sind für Einbrecher eine willkommene Einladung. Die Hauseingangstür sollte auch tagsüber geschlossen sein. Schellt es an der Tür, drücken Sie nicht einfach den Türöffner. Fragen Sie wenn möglich nach, wer ins Haus möchte oder schauen Sie ggf. aus dem Fenster.

Rollläden sollten nur bei Einbruch der Dunkelheit und nachts heruntergelassen werden. Tagsüber vermitteln geschlossene Rollläden den Eindruck, die Bewohner sind nicht da. Bei längerer Abwesenheit lassen Sie Ihre Wohnung bewohnt erscheinen, z. B. durch per Schaltuhren gesteuerte Lichtquellen. Ebenso sollte der Briefkasten nicht überquellen und regelmäßig geleert werden. Wichtige Unterlagen oder Wertsachen bewahrt man bestenfalls außer Haus auf, beispielsweise in einem Bankschließfach.

Aufmerksame Nachbarn können dazu beitragen, einen Einbruch zu verhindern. Achten Sie auf fremde Personen oder Situationen im Haus oder Wohnumfeld. Scheuen Sie sich nicht, im Verdachtsfall die Polizei über den Notruf 110 zu verständigen.



Foto: freepik

Für weitere Infos gibt es die Broschüre „Sicherheit im Wohnquartier“, abzuholen bei Witten-Mitte-Sozialarbeiterin Anne Klar, Telefon 2 81 43 – 25.

ERDE AUF DER WIR BAUEN

**Altbausanierung / Reparatur-Service  
Moderner Innenausbau / Hochbau  
Innen- und Außenputzsysteme**

**Wir haben uns spezialisiert auf:**

- Gebäudeabdichtung von innen und außen mit langzeitbewährten Produkten
- Schimmelsanierung mit schadstofffreien Systemen
- schnellen Reparatur-Service



**Wilhelm Rödiger GmbH**  
Cörmannstr. 18 · 58455 Witten  
Tel.: 0 23 02 / 5 62 38 · Fax: 0 23 02 / 2 72 66  
E-Mail: info@roediger-bau.de · www.roediger-bau.de

# Seniorenmesse 2018

Großer Andrang und reges Interesse herrschte auch in diesem Jahr wieder bei der Seniorenmesse im Rathaus und auf dem Rathausvorplatz der Stadt Witten. Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte war ebenfalls am 02. September dabei und präsentierte ihr umfangreiches Angebot an einem eigenen Informationsstand.

Für viele Besucher waren der barrierefreie Zugang der Wohnung und die barrierefreie Umgestaltung innerhalb des Wohnraums wesentliche Themenschwerpunkte. Insbesondere ging es um Möglichkeiten, das Badezimmer barrierefrei und nutzergerecht zu gestalten, etwa durch bodengleiche Duschen oder erhöhte WC-Anlagen. Auch die

Umrüstung der Rollläden auf Elektroantrieb und der Einbau von kleineren Hilfsmitteln, wie etwa das Anbringen von Haltegriffen, wurden angesprochen.

Ausführliche Informationen zu diesem Thema bieten wir unseren Mietern gerne auch in einem persönlichen Beratungsgespräch an. Hierzu steht Ihnen unsere Wohnungsverwaltung unter der Rufnummer 2 81 43 - 0 oder unsere Sozialarbeiterin Anne Klar, Telefon 2 81 43 - 25, gerne zur Verfügung.

Ein Höhepunkt der diesjährigen Seniorenmesse war die Verlosung nützlicher Gegenstände, die den Alltag im Haushalt er-

leichtern können. Unsere Auszubildende Janina Kida fungierte als Glücksfee und freute sich mit den glücklichen Gewinnern.

*Im Gespräch mit Messebesuchern (v.l.n.r.) Auszubildende Janina Kida, Wohnungsverwalter Andre Paasch, Aufsichtsräte Manfred Dräger und Rita Kessler sowie Vorstand Gerhard Rother*



Janina Kida (Mitte) ermittelte die Gewinner



# UNTERHALTSAMER CAFÉ-NACHMITTAG MIT Modenschau

Am 16. Oktober fand im Rahmen unseres Mitgliedercafés wieder eine Modenschau der „Mobilen Mode“ aus Wuppertal statt. Rund 60 Gäste erschienen gut gelaunt und erwartungsvoll zu einem kurzweiligen Café-Nachmittag im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirchengemeinde Witten-Bommern. Es gab wie immer Kaffee, Torten und Kuchen, später zur Eröffnung der Modenschau auch ein Glas Sekt.



Auch diesmal stellten sich wieder einige Mieter und Mitglieder unserer Genossenschaft als Models zur Verfügung. Sabine Jansen von der „Mobilen Mode“ moderierte gekonnt die Auftritte unserer vier weiblichen und eines männlichen Models. Inge Siepmann, Erika Wurmnest, Marga Kolle, Ludger Palz und erstmals Erna Saure aus unserer Senioren-WG präsentierten sportlich-schicke und bequem-tragbare Mode der Herbst-Winter-Kollektion.

Die gezeigte Mode konnte natürlich auch vor Ort gekauft werden. Bei dem herrlichen Spätsommerwetter wurden die Kleidungsstände einfach auf der Terrasse aufgestellt, wo die Kaufinteressierten genug Platz zum Stöbern hatten.

Zum Ende der Veranstaltung gab es noch Pizza-Teilchen und ein Glas Wein. Auch diesmal war die Stimmung super und der Nachmittag wie im Flug vergangen. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Fotos: Sarah Köster

(v.l.n.r.): Erika Wurmnest, Marga Kolle, Ludger Palz, Erna Saure und Inge Siepmann



## Aufgaben, Rechte und Pflichten

# Aufsichtsrat nutzt Informationsaustausch und Fortbildungsangebote

In der Satzung unserer Genossenschaft sind die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates als Kontrollorgan festgelegt. Die Aufsichtsratsstätigkeit wird zwar ehrenamtlich ausgeübt, die Stellung der Or-

ganmitglieder erfordert aber, sich kontinuierlich zu informieren und fortzubilden. Der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. bietet dazu regelmäßig Veranstaltungen an.

Im September nahmen Mitglieder unseres Aufsichtsrates an der Tagung „Genossenschaftsrecht für Aufsichtsräte“ an der EBZ Business School in Bochum teil. Schwerpunkte der Veranstaltung waren Rechte und Pflichten des Aufsichtsrates und die für Wohnungsgenossenschaften relevanten Neuerungen durch die EU-Datenschutzgrundverordnung.

Anfang November fand in Sprockhövel wieder der alljährliche „Treffpunkt Ehrenamt in Genossenschaften“ statt. Diese Informationstage für ehrenamtliche Organmitglieder von Wohnungsgenossenschaften gibt es bereits seit 1984 und sind ein fester Jahrestermin unseres Aufsichtsrates. Themen der diesjährigen Veranstaltung waren unter anderem Aktuelles aus der Wohnungspolitik, nachhaltige Wohnumfeldgestaltung sowie Sicherheit und generationengerechtes Wohnen im Quartier, Datenschutz und Genossenschaftsrecht in Praxisbeispielen.



(v.l.n.r.) Verbandsdirektor Alexander Rychter und AR-Mitglieder Andreas Härtel, Rainer Nickel, Manfred Dräger, Rita Kessler, Reinhard Diße



Beratung & Planung von Neuanlagen

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung



Der Meisterbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 87 b

58454 Witten

Mobil: 0172 - 2762585 / 2753585

Rufnummer: 02302 / 274831 - 32

Fax: 02302 / 54776

**DRK** zu Hause.  
Lange gut leben.






**+ Häusliche Pflege**

**+ Hausnotrufdienst**

**+ Menüdienst**

Wählen Sie aus Wittens längster Speisekarte an 7 Tagen in der Woche

**Deutsches Rotes Kreuz**  
Annenstr. 9 · 58453 Witten · info@drk-witten.de

**☎ 0 23 02 / 16 66**





# Verstärkung im Regiebereich

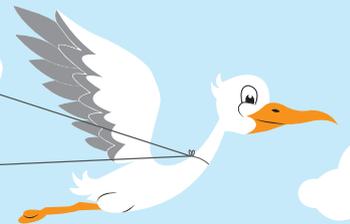


Schon seit einiger Zeit verstärkt Clas Niedereichholz als Betriebshandwerker unseren Regiebereich. Clas Niedereichholz ist ausgebildeter Maurer und bringt viele Jahre Berufserfahrung mit, insbesondere in der Wohnungssanierung. Außerdem ist er auch für Kleinreparaturen und Instandhaltungen in anderen Handwerksbereichen wie z. B. Maler-, Lackierer- und Bodenlegearbeiten einsetzbar.

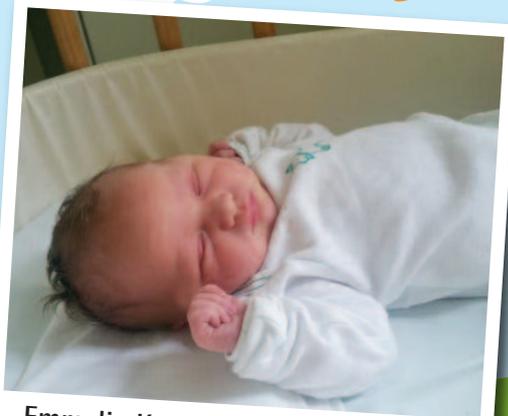
Vor allem bei Modernisierungen im Rahmen von Mieterwechseln können wir mit Hilfe unseres Regieteam kurzfristig und flexibel reagieren, um die Wohnungen wieder zügig vermietbar zu machen. Da unsere Mitarbeiter fast täglich im Bestand unterwegs sind, sehen sie auch, wenn irgendwo „Not am Mann“ ist oder ein Mieter Unterstützung benötigt. Das entspricht ganz unserem Servicegedanken.

Das Witten-Mitte-Team freut sich über die personelle Verstärkung und wünscht Clas Niedereichholz für seine Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.

## Witten-Mitte-Nachwuchs



**Elisabeth Eva Schaufler**  
geb. 10.02.2018, 3.780 g, 51 cm



**Emmelia Kartenberg**  
geb. 16.08.2018, 3.590 g, 53 cm

Wenn auch Sie gerade stolze Eltern geworden sind, schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Nachwuchs. Per Post an die Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten, oder per Mail an [info@witten-mitte.de](mailto:info@witten-mitte.de). Name, Geburtsdatum, Größe und Gewicht Ihres Sprösslings bitte mit angeben. Wir veröffentlichen das Foto und spendieren einen Einkaufsgutschein über 20 Euro.

## Veranstaltungen / Termine

### Mitgliedercafé

**Bommerfelder Ring 55a**

Dienstag, 08. Januar 2019, 14.00 Uhr  
„Neujahrscafé“

Dienstag, 05. Februar 2019, 14.00 Uhr  
„Erzählcafé“

Dienstag, 05. März 2019, 14.00 Uhr  
„Karnevalscafé“

Dienstag, 02. April 2019, 14.00 Uhr  
„Erzählcafé“

### Witten-Mitte-Begegnungszentrum Hans-Böckler-Straße 11

Dienstag, 18. Dezember 2018, 14.00 Uhr  
„Weihnachtscafé“ mit Flöten-WiSel

Dienstag, 22. Januar 2019, 14.00 Uhr  
„Matjescafé“ mit FTB Volmarstein

Dienstag, 19. Februar 2019, 14.00 Uhr  
„Erzählcafé“ mit Herrn Wiegand,  
Heimatverein Bommern

Dienstag, 19. März 2019, 14.00 Uhr  
„Frühlingscafé“

Dienstag, 16. April 2019, 14.00 Uhr  
„Ostercafé“

### Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Kapellenstraße 9

Dienstag, 07. Mai 2019, 14.00 Uhr  
„Tanz im Mai“

Weitere Termine werden durch Aushang in  
unseren Wohnhäusern bekannt gegeben.



## Termine 2019



### Heimat- und Geschichtsverein Bommern e.V.

**Samstag, 12. Januar 2019**  
Krombacher Brauerei in Kreuztal

**Samstag, 16. Februar 2019**  
Abtei und Kirche in Brauweiler

**Samstag, 16. März 2019**  
Burg Linn in Krefeld

Freunde des Vereins sind herzlich  
willkommen. Buchung und Auskünfte  
zum Fahrtenprogramm:  
Rosemarie Weber, Telefon 3 08 92

## Kurz notiert



### Neue Telefax Nummer

Ab Mitte Dezember lautet unsere Fax-  
Nummer 2 81 43 - 45.

### Witten-Mitte Kalender 2019

Dieser Mitgliederzeitung liegt der über-  
sichtliche Witten-Mitte-Kalender mit  
den NRW-Ferienterminen und Feiertagen  
2019 bei. Weitere Exemplare erhalten  
Sie in unserer Geschäftsstelle  
Dieckhoffsfeld 1 oder in der Zweigstelle  
Karl-Legien-Straße 5a. Der Kalender  
2019 kann auch von unserer Homepage  
heruntergeladen und ausgedruckt werden  
(www.witten-mitte.de, Service, Ka-  
lender zum Drucken).

# Schöne Gästewohnung bietet Platz für Besuch

Die Verwandtschaft hat sich zu einem Besuch angemeldet und Sie haben keine Möglichkeit, Ihre Gäste in der eigenen Wohnung unterzubringen?  
Wir bieten Ihnen eine gute und preiswerte Alternative zu Hotel oder Pension.



Weitere Infos erhalten Sie unter: Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG · Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten  
Stephanie Pieper, Telefon 2 81 43 - 31 · info@witten-mitte.de · www.witten-mitte.de



# „Kino im Café“

## Termine 2019

Gemeindezentrum  
Oberdorf 10 / Im Örtchen 3

Beginn: 15.30 Uhr

Dienstag, 29. Januar 2019  
Dienstag, 26. Februar 2019  
Dienstag, 26. März 2019  
Dienstag, 30. April 2019

Wer neue Kontakte knüpfen oder einfach mit anderen Menschen ins Gespräch kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Eintritt und Verköstigung (Kaffee, Kuchen, Snacks und Co.) sind frei. Spenden sind willkommen.

Kartenreservierungen sind fünf Tage vor dem Kinotag möglich bei:

Anne Klar (Witten-Mitte)  
Telefon 2 81 43 - 25



## Café Vergissmeinnicht

Atempause für Demenzerkrankte und deren Angehörige

**Witten-Mitte-Begegnungszentrum Hans-Böckler-Straße 11**

24. Januar 2019  
28. Februar 2019  
28. März 2019  
18. April 2019

jeweils 15.00 - 17.00 Uhr

Informationen und Anmeldung:

Witten-Mitte  
Anne Klar  
Telefon 2 81 43-25

Focus

Simone Donwald  
Telefon 9 10 90 12

# Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß



BESTATTUNGEN  
Bommarholzer Straße 40 a  
023 02 / 3 10 44

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**  
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen**  
Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH  
Wullener Feld 9 b D-58454 Witten

**02302/962600**

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Mietern und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



# Schokoberge

## Zutaten (für ca. 75 Stück)

110 g	Margarine
200 g	Zucker
200 g	Mehl
50 g	Kakaopulver
50 g	Puderzucker
2	Eier
1 TL	Bourbon-Vanillearoma
1 ½ TL	Backpulver
1 Prise	Salz

## Zubereitung

Zu Beginn den **Backofen auf 180°C (Umluft 160°C)** vorheizen.

Nun Margarine und Zucker in eine Rührschüssel geben und mit einem Schneebesen oder Handrührgerät schaumig schlagen.

Anschließend Eier und Vanillearoma unterrühren. Mehl, Kakao, Backpulver und Salz vermischen und unter den Teig rühren.

Nun den Teig mit einem Teelöffel abstechen, in Puderzucker wälzen und zu mehreren Kugeln formen.

Diese Kugeln jetzt mit ausreichend Abstand zueinander auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen und **10-12 Minuten** backen.

Nach dem Backen die "Schokoberge" auf einem Kuchengitter vollständig abkühlen lassen.

Rezept und Foto:  
Offsetdruck Dieckhoff



Gartenwerkzeug			Gesundheit		Dummheit	Gelage		span. Münzeinheit		norweg. Dichter † 1908	anfallsweise Atemnot			Vorname der Lempers	ab-schät-zig: Mann		Schul-festsaal						
be-rühmter Sänger						6		bieg-samer Kunst-stoff	1				8	Heilver-fahren									
vorher-sehen		2				fließen-des Gewäs-ser		Los ohne Gewinn			4			Deck-schicht			ital. Marmor-stadt						
			Bücher-gestell		Gebrauch						Spion, Spitzel			Adria-insel									
Fernseh-sender		Ruhe-geld						Fisch-marder		Ver-kehr-s-zeichen							afrik. Xylo-phon						
					Durch-schrift		griech. Buch-stabe						mensch-lich		engl. Anrede (Abk.)								
Amts-prache: be-lie-gend	Sprung mit Über-schlag	Speise-fisch		Einrich-tung für Bank-kunden						Goldge-wichte		Mutter von Ismael											
Ab-fahrts-lauf							US-Bundes-staat		alberner Streich							ital. Riviera-Seebad							
				Zitter-pappeln		Haut-farbe						franz.: klein		Anrede in England									
großer Raum			Hingabe-Freude						Bücher-freund		mittel-amerik. Staat												
An-nahme						früherer Reiter-soldat		Wein-ernten						Pferde-gangart			franz.: Brücke						
			arab. Streich-instru-ment	Schiffs-anlege-platz							Ordnung (griech.)		englisch: Falle										
Schick-sal	bunt	Bruder von Romulus	3	7		unter-würfig		Abson-derungs-organ	5							Fluss in Spanien							
weib-liche Fabel-wesen				Fluss in der Steier-mark		Lager-stätte							Gebets-schluss										
Absper-organ eines Rohrs		portug. Übersee-gebiet		bilden-der Künst-ler						österr. Bundes-land		Unter-wasser-ge-fährt											
						Flug-sand-hügel		englisch: nach, zu				<p><b>1. Preis</b> Witten-Buch Band I und II von Heinrich Schoppmeyer</p> <p><b>2. Preis</b> Lektüre von Henning Scherf</p> <p><b>3. Preis</b> Lektüre von Henning Scherf</p> <p>Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail an <a href="mailto:info@witten-mitte.de">info@witten-mitte.de</a> oder per Post an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten.</p> <p>Hinweis: Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich im Falle eines Gewinns mit der Veröffentlichung Ihres Namens und zur Gewinneinlösung einer evtl. Weitergabe Ihrer Daten einverstanden.</p> <p>Einsendeschluss ist der <b>22. März 2019</b></p> <p><b>Gewinner Ausgabe August 2018</b></p> <p><b>1. Preis: Florian Glass</b> Zwei Eintrittskarten "Der Nussknacker"</p> <p><b>2. Preis: Dagmar Lutter</b> Zwei Eintrittskarten "Der Nussknacker"</p> <p><b>3. Preis: Rita Rosendahl</b> (Einkaufsgutschein über 20 Euro)</p> <p>Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!</p>											
				Süd-fruit		abge-messene Menge																	
arab. Musik-instru-ment			Ver-lobte						Manne-quin (engl.)		Land-wirt												
kanon. Gebet d. Moham-medaner						Luft der Lunge		Fransen-besen															
			Fürst im Orient		südwest-afrik. Staat																		
unbek. Flug-objekt (Abk.)		Sperr-klinke						japan. Meile		franz. Adels-prädikat													
Süd-fruit								An-sprache															
ein Klei-dungs-stück					Atom-reaktor																		

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG und des Unternehmens Offsetdruck Dieckhoff sowie deren Angehörige.



# Hilal

## Cafe und Bäckerei

### Aus der Nachbarschaft!

Unser langjähriger Mieter Bülent Yilmaz hat sich zum Beginn des Jahres 2016 mit einem Cafe & Bäckerei-Betrieb in der Breite Straße 77 selbstständig gemacht. Das Cafe ist in kürzester Zeit zu einem geliebten Treffpunkt für die gesamte Nachbarschaft geworden. Angeboten werden u.a. türkische Süßwaren, Börek, Brötchen, Croissants, warme und kalte Getränke sowie ein leckeres Frühstücksmenü.

Ein typischer Arbeitstag beginnt um 4.15 Uhr, damit zur Ladenöffnung um 6.00 Uhr frische Brötchen und Croissants für die ersten Kunden pünktlich zur Verfügung stehen. Das Frühstücksangebot im Laden steht ab 8.00 Uhr bereit.

Als Bülent Yilmaz den Laden übernommen hat, stand dieser bereits einige Zeit leer. Bülent Yilmaz hat den Laden mit viel Liebe renoviert und arbeitet ständig an der charmanten Gestaltung seines Ladens.

Bei seiner täglichen Arbeit wird er tatkräftig durch seine Familie unterstützt. Die Familie ist für Bülent Yilmaz sehr wichtig, auch wenn seine heutige Tätigkeit sehr viel stressiger ist als sein vorheriger Job bei Bosch-Rexroth, wo er in der Entwicklungsabteilung gearbeitet hat. So genießt er es doch sehr, dass er seine Liebsten auch während der Arbeitszeit sehen kann. Deshalb trägt der Laden auch den Namen seiner Tochter „Hilal“.



(v. l.) Aydin Akarsu und Bülent Yilmaz



**Cafe & Bäckerei**

Breite Straße 77  
58452 Witten

**Telefon:**

0 23 02 / 8 79 82 56

**Öffnungszeiten:**

täglich 6.00 - 20.00 Uhr